



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die zweite Tarifverhandlung für die baden-württembergische Metall- und Elektroindustrie hat heute Nachmittag stattgefunden. Sie brachte erneut keine Annäherung. Wieso, erfahrt Ihr in diesem Newsletter.

In Kornwestheim und auch in ganz Baden-Württemberg haben über 10.000 Metaller:innen Gesicht gezeigt, für unsere solidarische Forderung nach 8 Prozent mehr Geld. Dafür von uns bereits jetzt ein dickes **DANKESCHÖN!**

Die nächste Verhandlung findet am 27. Oktober statt, die Friedenspflicht endet ein Tag später, am 28. Oktober 2022 um 24 Uhr.

Über nichts kann man erfahrungsgemäß nicht verhandeln. Und genau das hatte die Arbeitgeberseite von Südwestmetall zu dieser Verhandlung mitgebracht: Nichts. Die rund eine Million Beschäftigten im Südwesten haben wahrlich mehr Respekt verdient, als dass man ohne den Hauch eines Angebots zu den Verhandlungen erscheint.

„Ohne Angebot können keine Verhandlungen geführt werden. Nun sind die Arbeitgeber endlich gefordert. Ich frage mich ernsthaft, wozu wir in Zukunft noch eine Friedenspflicht brauchen, wenn die Arbeitgeber diese nicht ansatzweise nutzen. Nach über vier Wochen hat es die Arbeitgeberseite jedoch nicht geschafft einen Vorschlag zur Lösung zu unterbreiten. Stattdessen nur Provokationen“, so **Roman Zitzelsberger**, Bezirksleiter der IG Metall Baden-Württemberg.

Wir sind stark und bereit!

Mit über 5.000 Teilnehmer:innen bei der zentralen Demonstration und Kundgebung vor der Verhandlungslocation in Kornwestheim haben wir den Arbeitgebern deutlich gezeigt, dass wir stark und bereit sind für unsere Forderung Druck zu machen. Flankiert wurde die zentrale Aktion von dezentralen Kundgebungen mit weiteren 5.000 Metaller:innen im ganzen Bezirk. Ganz toll, weiter so, liebe Kolleg:innen!

**SOLIDARITÄT
GEWINNT!**
TARIFBEWEGUNG 2022

**Sei dabei,
werde Mitglied**
... oder werbe ein Mitglied!

www.igmetall.de/beitreten





#4 / 12. Oktober 2022



Sei dabei,
werde Mitglied
... oder werbe ein Mitglied!

www.igmetall.de/beitreten

